

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 17 (1899)
Heft: 219

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Incl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
— Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 6.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: au an Fr. 6, 2^{te} semestre Fr. 3.
— Etranger: un an Fr. 12, 2^{te} semestre Fr. 6.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'art et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatabanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats d'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Gewerbeförderung in Oesterreich. — Amerikanische Touristen. — Ansehenhandel von Italien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

Basel. 28. Juni. Nachtrag zu Nr. 1611. David Schweizer. Wein.
St. Gallen. 1. Juli. Nr. 812. Frau Marie Langer, Firma Meuzenhauer & Schmid. Amerikanische Zithern.
— 1. Juli. Nr. 813. Jakob Schmid, Inhaber der Firma gleichen Namens in Tablat. Maschinen, Maschinenöl, Tuchwaren.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le juge instructeur du district de Sion rend notoire que deux actions, numéros 48 et 49, série C., de la Société Séduoise de Consommation ont été perdues. Le détenteur inconnu de ces titres est sommé de les produire dans le délai de trois ans, à dater de la première publication dans la «Feuille officielle suisse du Commerce», faute de quoi l'annulation en sera prononcée conformément aux dispositions de l'art. 851 du Code fédéral des obligations.

Sion, le 26 juin 1899.

(W. 47)

Ribordy.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

CAISSE PATERNELLE

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Paris.

Unter Aufhebung der bisherigen Rechtsdomizile werden solche verzeigt:
Für den Kanton Glarus bei Herrn Hermann Tschudi, z. Bahnhof, in Glarus.
Für den Kanton Solothurn bei Herrn Aug. Marti-Pfugger, Sekretär, in Solothurn.
Für den Kanton Genf bei Herrn Erneste Désarzens, maison des Trois Rois, in Genf.

Der Unterzeichnete hat nunmehr die Bureaux: Tödistrasse Nr. 68, in Zürich.

Zürich, den 30. Juni 1899.

(D. 75)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
C. Heibling.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1899. 28. Juni. Die Firma A. Schlumberger in Winterthur (S. H. A. B. vom 20. Dezember 1890, pag. 887) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Juni. Die Firma W. Schilling in Zürich I (S. H. A. B. vom 25. April 1899, pag. 567) fügt der Natur ihres Geschäftes bei: Freudenartikel. Geschäftsort nunmehr: Bahnhofstrasse 35.

28. Juni. Die Firma F. Moro-Simon in Zürich III (S. H. A. B. vom 23. April 1897, pag. 469) hat ihr Geschäftsort an die Bäckerstrasse 27 verlegt.

28. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Sulzer, Rudolph & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 30. Dezember 1897, pag. 1315) — Gesellschafter: Eduard Sulzer-Frizzoni, Eduard Rudolph und Max Sulzer-Ernst, und Prokurist David Braendli — hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt.

Eduard Sulzer-Frizzoni, von Winterthur, in Zürich V, Eduard Rudolph-Schwarzenbach, von Zürich, in Zürich II, Witwe Anna Sulzer-Ziegler, von und in Winterthur, und Witwe Christine Rudolph-Schneeli, von Zürich, in Zürich V, haben unter der nämlichen Firma Sulzer, Rudolph & Co in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1899 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Eduard Sulzer-Frizzoni und Eduard Rudolph-Schwarzenbach, und Kommanditistinnen: Witwe Anna Sulzer-Ziegler und Witwe Christine Rudolph-Schneeli jede mit dem Betrage von Einhunderttausend Franken (Fr. 100,000). Import asiatischer Rohseide. Fraumünsterstrasse 8. Die Firma erteilt Prokura an David Braendli, von Zürich, in Zürich III.

28. Juni. Inhaber der Firma M. Sulzer-Ernst in Zürich V, ist Max Sulzer-Ernst, von Winterthur, in Zürich V. Vertretungen in algerischen Produkten; Spezialität: Weine. Mittelstrasse 20.

28. Juni. Die Firma Frau A. Gassmann in Zürich III (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1898, pag. 1221) hat ihr Domizil und den Wohnort des Prokuristen Heinrich Birs nach Zürich I verlegt, und verzeigt als Geschäftsort: Neumarkt 7.

28. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Primbs & Müller in Zürich I (S. H. A. B. vom 17. Februar 1899, pag. 193) ist Friedrich Primbs ausgetreten; als neue Kollektivgesellschaft ist eingetreten Clara Primbs, geb. Müller, von Stuttgart, in Zürich III. Der Gesellschafter Aloys Müller führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift.

28. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Jul. Fehr & Co in Zürich I (S. H. A. B. vom 28. März 1899, pag. 413) ist die Kommanditistin «Eidgenössische Bank, Comptoir Zürich» ausgetreten und damit deren Kommanditbeteiligung erloschen. Dagegen tritt als neue Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 25,000 (Fünfundzwanzigtausend Franken) ein Frau Stephanie Fehr, geb. Imhof, die Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters. Geschäftsort: Centralhof 7.

28. Juni. Inhaberin der Firma Marg. Eberli in Winterthur ist Margaretha Eberli, von und in Winterthur. Mercerie und Passenterie. Unterthorgasse 5.

29. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma R. Meili & Cie in Zürich IV (S. H. A. B. vom 14. Januar 1898, pag. 47) — Mitgesellschafter: Carl Hurter und Fritz Ryffel — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma F. Ryffel in Stäfa, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Fritz Ryffel, von und in Stäfa, Maschinenfabrik. In Oetikon. Fabrik Stampfenbachstrasse 51, Zürich IV; vom 1. September 1899 an in Stäfa.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Porrentruy.

1899. 29. Juni. Joseph Lièvre et Paul Lièvre, de et demeurant à Fontenais, ont constitué à Fontenais, sous la raison sociale Lièvre frères, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} juin 1899. Paul Lièvre a seul la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: A Fontenais.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1899. 29. Juni. Inhaber der Firma Eugen Theiler in Wollerau ist Eugen Theiler, von und in Wollerau. Natur des Geschäftes: Wein-, Most- und Brantweinhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1899. 28. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Arbeiterverein Niederurnen, in Niederurnen, hat in der Hauptversammlung vom 1. Mai 1899 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. Juli 1890, Seite 539, publizierten Tatsachen getroffen: Zur Deckung allfälliger Defizite ist ein Reservefonds gegründet worden, welcher zinstragend angelegt werden muss und aus den betreffenden Zinsen gespeist wird. Wenn ein Anteilrecht infolge Auswanderung oder Todesfall zurückgezogen wird, so muss dem betreffenden Anteilhaber oder dessen Rechtsnachfolgern das Treffnis vom Reservefonds, was über Fr. 2000 ist, ausbezahlt werden. Es haben jedoch nur solche Anspruch, welche das vollständige Anteilrecht von Fr. 150 erreicht haben und drei Jahre lang Mitglied der Gesellschaft waren. Der im Jahre 1898 gebildete Baufonds wird geöffnet: a. durch den im genannten Jahre Fr. 2000 übersteigenden Betrag des Reservefonds; b. die Zinsen des Fonds; c. den Betrag, welchen jedes neu eintretende Mitglied zu entrichten hat; d. den Betrag, welcher bei jeder Rechnungsablage vom Gewinn weggenommen wird; e. den Betrag, welchen jedes austretende Mitglied zurückzahlen muss; f. die Bussen jeglicher Art. Jedes in die Genossenschaft tretende Mitglied hat bei der Aufnahme Fr. 10 in den Baufonds, sowie eine Anteilrechtszahlung von Fr. 25 zu leisten. Der allfällige Geschäftsgewinn wird halbjährlich über das 5% Treffnis vom Warenbezug gleichmässig den Mitgliedern gutgeschrieben, ist aber Eigentum des Vereins.

28. Juni. Die Firma Heinrich Störl in Schwändi (S. H. A. B. Nr. 122, vom 28. Mai 1891, pag. 497) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 28. Juni. Unter der Firma Käsevereinigungsgesellschaft Berg, mit Sitz in Berg, hat sich auf 10 Jahre und nachher auf unbestimmte weitere Dauer aus den Grundbesitzern von Berg und Andhausen eine Vereinigung gebildet zum Zwecke der Erstellung und Einrichtung einer eigenen Käseerei und behufs möglichst vorteilhafter Milchverwertung. Geschäftsbetriebsbeginn: 1. Mai 1900; vom 1. Mai 1910 an kann Kündigung auf ein Jahr erfolgen. Für sämtliche Passiven der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Die fernere Anmeldung zur Genossenschaft hat schriftlich zu erfolgen; die Aufnahme geschieht durch Unterzeichnung des Verpflichtungsbogens und des zur Zeit des Eintritts per Kopfteil sich resultierenden Vermögensanteils, einzuzahlender Quote, welche die Genossenschaft auch reduzieren oder erlösen kann, sofern dieselbe den Eintritt nicht verweigert. Bei Verkauf eines Anwesens oder Übergang infolge Erbschaft können Rechte und Pflichten des Verkäufers (Mitgliedes) auch dem Käufer oder Erben übertragen werden; tritt kein Ersatzmitglied ein, so kann Betreffender auf Ende des laufenden Betriebsjahres den Austritt nehmen, womit aber jedes Anspruchsrecht für ihn erlischt. Bei Austritt auf erfolgte Kündigung hin fällt das Anteilhaberrecht dahin, ebenso bei Austritt durch Konkurs. Beim Jahresabschluss sind allfällige ergebende Defizit ist durch die Mitglieder und an Hand des gelieferten Milchquantums zu decken. Nach erfolgter Tilgung der ungedeckten Passiven wird ein allfälliger Gewinn im gleichen Verhältnis verteilt, wie die Deckung eines allfälligen Defizits vorgesehen ist. Betreffend Selbstbetrieb oder Milchverkauf an einen Käser und der Milchlieferungs- und Verhältnismassregeln zwischen den Lieferanten und dem Käser fixiert ein Regulativ das Geschäftserfordernisse, das der Genehmigung der Genossenschaft unterliegt. Jährlich finden vier Quartalversammlungen statt, wovon die im Mai zugleich Hauptversammlung ist, verbunden mit Rechnungsablage, vorkommenden Wahlen und Erledigung sonstiger

Geschäfte. Ueberdies können weiter nötig werdende Versammlungen angeordnet werden. Die Genossenschaft wählt in geheimer Abstimmung aus ihrer Mitte auf die Dauer von je drei Jahren einen Vorstand von fünf Mitgliedern und ernennt aus denselben den Präsidenten und den Aktuar; ersterer vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift; letzterer besorgt die Protokollierungen. Zur Prüfung der Jahresrechnung werden jährlich 3 Rechnungsrevisoren gewählt und für die Abstimmungen 2 Stimmenzähler bezeichnet. Bei Wahlen und Abstimmungen gilt das absolute Mehr der Anwesenden. Die Einladungen erfolgen durch den Weibel, andere Bekanntmachungen geschehen durch das Thurgauer Tagblatt und die Thurgauer Zeitung. Die Statuten datieren vom 23. Mai 1899. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Als Präsident: J. Schneider, Friedensrichter, von und in Berg; als Aktuar: A. Bissegger-Strähl, von Braunau, in Berg; J. Streckeisen, Gemeindeammann, von und in Andhausen; K. Brauchli, Gemeinderat, von und in Bergerweilen, und Jakob Keller, von Biessenhofen, in Kehlhof.

28. Juni. Die unter der Firma **Käsegesellschaft Eschenz** in Eschenz bestehende Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 110 vom 3. August 1883, pag. 874, und Nr. 120 vom 17. Mai 1894, pag. 488) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. April 1899 die Kommission (Vorstand) neu bestellt, wie folgt: August Ullmann, Gemeindeammann, Robert Keller, Othmar Bach, Jakob Metzger, Gemeinderat, und Josef Keller, alle wohnhaft in Eschenz. Als Präsident wurde gewählt Josef Keller, Kassier, in Eschenz, und als Aktuar Othmar Bach, zum Kreuz in Eschenz, welche die rechtsverbindliche Zeichnung kollektiv für die Gesellschaft führen.

28. Juni. Die Firma **Alfred Weiss** in Mammern (S. H. A. B. Nr. 201 vom 13. Oktober 1891, pag. 816) widerruft die an Jean Weiss erteilte Prokura, infolge Austritts aus dem Geschäft.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Aigle.

1899. 28 juin. La Société de Développement de Bex, à Bex (F. o. s. du c. du 20 août 1892), fait inscrire que ensuite de modification apportée dans la composition de son comité de direction, en font actuellement partie: Comme président: François Fontannaz-Ruchet; vice-président: Jules Challand; secrétaire-caissier: Félix Dubuis, tous à Bex.

Bureau de Lausanne.

28 juin. Le chef de la maison **Gottf. Ramseyer**, à Lausanne, est Gottfried Ramseyer, de Ruegsau (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Gare L. E. à Chauderon (buffet).

Bureau d'Yverdon.

29 juin. Sous la dénomination de **Société coopérative Yverdonnoise de consommation**, il est constitué à Yverdon, par les ouvriers des ateliers du Jura-Simplon, une association (Titre XXVII C. O.), dont la durée est illimitée. Le but de l'association, fondée par Statuts du 1^{er} avril 1899, est de mettre en vente, à un prix modéré, et dans les meilleures qualités possibles, les denrées alimentaires et autres articles d'un usage journalier, et de répartir le bénéfice net obtenu entre les coopérateurs. La vente des marchandises ne peut avoir lieu qu'au comptant. Pour devenir membre de l'association, il faut faire une demande écrite et payer une finance d'entrée de trois francs. Les coopérateurs peuvent donner leur démission en tout temps; cette qualité se perd par le décès, la démission et l'exclusion. La mise d'entrée n'est pas restituée. Les membres démissionnaires ou exclus perdent toute part au bénéfice net de l'exercice courant, comme aussi à la fortune de l'association. La fortune de l'association est l'unique garantie de ses obligations; les sociétaires n'ont aucune responsabilité personnelle. Le capital d'exploitation se compose: Du total des parts des coopérateurs, fixés à fr. 50 par sociétaire, du fonds de réserve et des parts aux bénéfices laissées par des sociétaires en mains de l'association. Les organes de l'association sont: 1) L'assemblée générale; 2) le comité; 3) le comité de surveillance et de vérification des comptes. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du comité. Le bénéfice net est réparti: Septante pour cent aux coopérateurs comme dividende de consommation, et trente pour cent au fonds de réserve. La direction est composée de Dufour-Vuille, président; Jules Fétaz, vice-président; Louis Augsburger, secrétaire; Louis Berset, caissier; Louis Henchoz, François Cottier, Antoine Briod, Edouard Pilet et Edouard Hirt, adjoints, tous à Yverdon. Bureaux et Magasins: Rue du milieu n° 5.

Genf — Genève — Ginevra

1899. 28 juin. La raison **L. Valadier**, camionnage, transports et entreprises de déménagements, à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1885, n° 55, page 366), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

28 juin. Dans son assemblée générale du 15 mars 1899, la société anonyme ayant pour titre **Société anonyme de l'Immeuble Rue de Hollande n° 16**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1895, n° 468, page 708), a nommé membre de son conseil d'administration François De L'Harpe, banquier, à Genève, en remplacement de Albert Morlot, démissionnaire. Suivant avis de la direction, le Dr Ernest Long, étant décédé postérieurement à l'assemblée générale, il ne sera pas repourvu jusqu'à nouvel ordre à son remplacement.

28 juin. Dans son assemblée générale du 2 mai 1899, la société anonyme ayant pour titre **Société anonyme de la Rue Le Fort**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1898, n° 225, page 942), a nommé membre du conseil d'administration Eugène Isaac, régisseur, à Genève, en remplacement de P. Tamonino, démissionnaire.

Bldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Berichtigte Publikation. — Publication rectifiée.

Nr. 11,210. — 28. Juni 1899, 8 Uhr a.

„Orlow“ Gesellschaft für elektrische Beleuchtung (mit beschränkter Haftung), Fabrik,

Berlin (Deutschland).

Beleuchtungskörper oder Teile derselben, sowie Glühfäden für elektrische Beleuchtung.

„Orlow“

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 11,211. — 29. Juni 1899, 8 Uhr a.

Adolf Peter, Kaufmann,
Freiburg i. B. (Deutschland).

Thee.

Thee-Peter

Nr. 11,212. — 29. Juni 1899, 8 Uhr a.

P. W. Ziegler, Kaufmann,
Cannstatt (Deutschland).

Korsettfedern, insbesondere Hüftfedern und Korsetta,
die derartige Federn enthalten.

Matematic

Nr. 11,213. — 29. Juni 1899, 9 Uhr a.

Werner Schläpfer, Buchdruckerei,
Weinfelden (Schweiz).

Buchdruckerei-Produkte.

VORTEIL

Nr. 11,214. — 29. Juni 1899, 6 Uhr p.

R. Hundhausen, Fabrikant,
Hamm (Deutschland).

Elweissmehl.

Neuronat

Nr. 11,215. — 30. Juni 1899, 8 Uhr a.

Clemens Dörr & Co., Fabrikanten,
Germersheim (Deutschland).

Kunststeine und Kunststeinfabrikate, nämlich: Pflastersteine, Platten, Röhren, Bord-Steine, Rinnsteine, Platten in Dielenform, Betonblöcke, Rundkörper, Radialsteine, Formstücke für Kabeldurchführung, Grenzsteine, Grabsteine, Grab- und Beeteinfassung, Brunnenringe, Schwellen und Trittschwellen, Futter- und Wassertröge, Gefässe für Säuren, Krippen für Pferde und Bindvieh, Unterlagsquader für Säulen und Fundamente, Gartenmauern mit profilierten Abdeckplatten und Pfeiler, Sarkophage und Begräbnisbehälter, Isolier- und Abdichtungsverkleidungen, Betonarbeiten für Brücken-, Fluss- und Hafenanlagen, sowie für Thalsperren und Fortifikationsanlagen.

Dörrrit

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de juin 1899.

Bureaux	Bottes de monnaies or	Bottes de monnaies argent	Total
1. Bienne	2,848	40,781	43,129
2. Chaux-de-Fonds	89,587	4,959	44,546
3. Delémont	1,826	5,781	7,107
4. Fleurier	506	12,681	13,187
5. Genève	1,111	14,680	15,741
6. Granges (Soleure)	117	36,819	36,936
7. Locle	7,201	3,078	10,274
8. Neuchâtel	—	2,094	2,094
9. Noirmont	1,711	81,489	83,300
10. Porrentruy	—	33,388	33,388
11. St-Imier	616	18,810	19,426
12. Schaffhouse	—	6,621	6,621
13. Tramelan	—	41,172	41,172
Total	54,528	252,248	306,771

Berne, le 1^{er} juillet 1899.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken.

Mouvement avec les banques concordataires
im Juni 1899 — en juin 1899.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto	Fr.	15. 50
2. Virements de compte à compte		
3. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr. 30,000. —	
Ausgang — Sortie	80,000. —	60,000. —
Total	Fr.	60,015. 50

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebs- längen Longueurs d'exploitation	Linien — Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen — Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmehüberschuss Excédant des recettes		Zu- oder Ab- nahme des Einnahmen- Überschusses par km Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km
		Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total	p. km		überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	
		Zahl Nombre	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
986	986	Jura-Simplon													
		Mai 1898	1,176,805	242,070	1,169,039	1,661,965	2,831,004	2,871	92,998	2,923,997	2,966	1,562,285	1,584	1,361,762	1,382
		mai 1899	1,201,100	270,290	1,202,000	1,710,000	2,912,000	2,968	115,000	3,027,000	3,070	1,724,000	1,748	1,303,000	1,322
		Januar-Mai 1898	4,918,418	1,085,629	4,680,965	7,190,484	11,871,449	12,040	478,556	12,350,005	12,525	6,988,317	7,088	5,361,688	5,487
		Janvier-mai 1899	5,090,534	1,160,838	4,747,063	7,610,383	12,357,446	12,432	514,924	12,772,370	12,954	7,618,472	7,727	5,153,898	5,227
725	725	Schweizerische Nordostbahn													
		Mai 1898	1,301,344	273,992	1,054,441	1,216,441	2,270,882	3,182	89,808	2,360,685	3,266	1,276,749	1,761	1,083,936	1,495
		mai 1899	1,255,000	272,000	1,055,000	1,308,000	2,363,000	3,262	98,500	2,461,500	3,388	1,282,000	1,699	1,224,500	1,689
		Januar-Mai 1898	5,074,897	1,279,647	3,869,332	5,744,221	9,613,553	13,260	459,798	10,073,351	13,894	6,266,803	8,680	3,816,548	5,264
		Janvier-mai 1899	5,091,000	1,268,000	3,909,641	5,990,808	9,900,849	13,656	486,414	10,385,763	14,325	6,195,366	8,545	4,190,397	5,780
84	84	Börsbergbahn (gem. n. S. C. B.)													
		Mai 1898	82,741	66,759	117,596	238,629	356,225	4,241							
		mai 1899	89,000	68,000	117,000	246,000	363,000	4,321							
		Januar-Mai 1898	287,778	317,405	413,088	1,160,849	1,573,437	18,781							
		Janvier-mai 1899	308,000	324,000	423,700	1,178,724	1,602,424	19,076							
328	328	Schweizerische Centralbahn													
		Mai 1898	756,717	207,446	571,451	962,169	1,533,620	4,748							
		mai 1899	781,000	181,000	592,000	920,000	1,512,000	4,681							
		Januar-Mai 1898	3,303,049	918,394	2,418,637	4,498,207	6,911,744	21,399							
		Janvier-mai 1899	3,433,000	806,800	2,415,845	4,267,235	6,782,580	20,999							
66	66	Aarg. Südbahn (gem. n. N. O. B.)													
		Mai 1898	45,562	59,281	26,538	146,289	172,777	2,618							
		mai 1899	39,900	44,600	24,500	124,400	148,900	2,256							
		Januar-Mai 1898	178,635	238,298	104,629	617,321	781,850	10,937							
		Janvier-mai 1899	172,500	212,100	102,000	596,317	698,317	10,580							
8	8	Wohlen-Bremgarten (g. N. O. B.)													
		Mai 1898	3,476	468	1,181	1,066	2,197	275							
		mai 1899	3,170	470	1,045	1,060	2,105	268							
		Januar-Mai 1898	17,050	2,810	5,536	5,613	11,049	1,381							
		Janvier-mai 1899	15,656	2,421	5,207	4,844	10,061	1,266							
5	5	Verbindungsbahn (gem. n. B. u. B.)													
		Mai 1898	11,866	31,952	7,496	36,188	48,684	8,727							
		mai 1899	7,600	32,000	5,200	36,100	41,300	8,260							
		Januar-Mai 1898	40,773	145,030	27,574	165,228	192,802	38,560							
		Janvier-mai 1899	30,598	154,610	21,626	176,493	197,118	39,424							
279	279	Vereinigte Schweizerbahnen													
		Mai 1898	555,020	95,937	437,735	470,790	908,525	3,256	40,572	949,097	3,402	489,151	1,758	459,946	1,849
		mai 1899	560,000	104,240	415,000	486,800	901,800	3,232	41,000	942,800	3,379	497,500	1,783	445,300	1,596
		Januar-Mai 1898	1,962,332	439,093	1,533,528	2,116,636	3,649,164	13,079	212,997	3,862,161	13,343	2,332,020	8,359	1,530,141	5,484
		Janvier-mai 1899	2,015,964	467,631	1,538,495	2,246,864	3,779,359	13,646	223,722	4,002,081	14,344	2,378,234	8,524	1,623,847	5,820
276	276	Gotthardbahn													
		Mai 1898	208,377	89,880	589,866	993,745	1,583,611	5,738	56,381	1,639,992	5,942	888,870	3,089	801,122	2,903
		mai 1899	201,000	88,180	607,000	1,003,000	1,610,000	5,838	60,000	1,670,000	6,051	868,000	3,080	820,000	2,971
		Januar-Mai 1898	849,077	379,908	3,031,067	4,284,863	7,315,980	26,507	283,170	7,599,100	27,533	4,086,322	14,588	3,572,878	12,945
		Janvier-mai 1899	876,367	410,574	3,017,655	4,596,885	7,618,540	27,585	301,769	7,915,309	28,679	4,131,732	14,970	3,783,577	13,709
2752	2752	Total													
		Mai 1898	4,141,408	1,067,780	3,975,298	5,727,182	9,702,475	8,526							
		mai 1899	4,187,770	1,060,780	4,018,745	5,880,360	9,849,105	8,579							
		Januar-Mai 1898	16,681,909	4,801,209	16,079,256	25,781,722	41,860,978	15,211							
		Janvier-mai 1899	17,038,709	4,806,874	16,176,631	26,666,553	42,841,184	15,567							

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Verschiedenes. — Divers.

Gewerbeförderung in Oesterreich. Als man im Jahre 1883 die Förderung des Gewerbes durch legislative Massnahmen zu bewerkstelligen unternahm, schreibt der «Oester. Oekonomist», da erwartete man den grössten Erfolg von der Einführung des Befähigungsnachweises und der Organisation der Zwangs-genossenschaften. Dieser Irrtum ist wohl scharf genug bekämpft worden, aber man hatte die Strömung zu stark werden lassen und sie konnte schliesslich nicht mehr aufgehalten werden. Der Erfolg hatte gezeigt, wie wenig man durch jene Nachgiebigkeit dem Gewerbe nützte. Die Zwecklosigkeit des Befähigungsnachweises wurde bald erkannt. Mit den Zwangs-genossenschaften gieng es nicht anders. In einem Berichte der Wiener Handels- und Gewerkekammer heisst es unter anderem: Im grossen und ganzen widmen sich die Genossenschaften zu wenig den Aufgaben, die ihnen das Gesetz teils obligatorisch, teils fakultativ zuweist, sondern richten ihre Bestrebungen dahin, gesteigerten Einfluss auf die gewerbliche Gesetzgebung und Verwaltung zu erlangen. Es hängt dies zum Teile mit jenen Strömungen zusammen, welche eine Besserung der kleingewerblichen Verhältnisse lediglich von gesetzgeberischen Massnahmen erwarten. Die Bemühungen, den Befähigungsnachweis durch Reformen doch noch nützlich auszugestalten, sind in den Hintergrund getreten. Dagegen werden immer neue Versuche gemacht, wenigstens die Genossenschaften zu einer erspriesslichen Wirksamkeit zu bringen. Durch die Novelle vom Jahre 1897 wollte man die Genossenschaften zur Erfüllung wirtschaftlicher und humanitärer Aufgaben tauglicher machen, aber bisher haben auch die neuen Bestimmungen noch sehr geringe Resultate gezeitigt. Nun kommt das Handelsministerium mit einer neuen Verfügung betr. Kreierung von Genossenschafts-Instruktoren, welche als besondere Organe des Handelsministeriums bestellt werden sollen. Diese Funktionäre hätten die folgende Aufgabe: 1) Die Genossenschaften behufs Erreichung der ihnen durch die Gewerbe-Ordnung zugewiesenen Zwecke zu unterstützen, insbesondere die Schaffung und den Ausbau genossenschaftlicher Einrichtungen für die wirtschaftlichen, humanitären und Bildungsinteressen der Genossenschafts-Mitglieder und Angehörigen zu fördern und auf die zweckentsprechende Organisation der Genossenschaften hinzuwirken. 2) Die Gewerbe-Behörden bei der Beaufsichtigung der Genossenschaften und bei wichtigeren organisatorischen Angelegenheiten

derselben zu unterstützen. 3) Ueber ihre Thätigkeit und ihre Wahrnehmungen dem Handelsministerium zu berichten und die von demselben angeordneten Erhebungen durchzuführen.

Amerikanische Touristen. Bei Agenten der grossen transatlantischen Dampfschiff-Gesellschaften eingezogene Erkundigungen lassen die «N. Y. H.-Z.» darauf schliessen, dass die diesmalige Saison für den Reiseverkehr nach Europa sich besser anlässt, als die irgend eines Jahres vorher. Man erklärt diesen Aufschwung des Passage-Geschäftes daraus, dass viele Reiselustige im letzten Jahr, des in den Beginn der Saison fallenden Ausbruchs des amerikanisch-spanischen Krieges wegen, die geplante Europa-Fahrt aufgaben. Und dazu kommt die gute Geschäftslage, die nicht nur die Reiselust vermehrt, sondern auch die einzelnen Touristen in den Stand setzt, reichlichere Geldmittel mit auf die Reise zu nehmen.

Aussenhandel von Italien.

Januar-Mai.							
Einfuhr		Differenz	Ausfuhr		Differenz		
1898 Lire	1899 Lire		1898 Lire	1899 Lire		1898 Lire	1899 Lire
604,081,649	589,288,145	+ 14,793,504	529,586,778	485,733,068	+ 43,853,720		
Hiezu Edelmetalle:							
1,650,900	1,519,000	+ 131,900	7,364,400	5,405,900	+ 1,958,500		

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.							
22 juin.		29 juin.		22 juin.		29 juin.	
Encaisse métallique	112,807,171	109,141,779	Circulat. de billets	516,845,580	542,812,560	Portefeuille	78,061,445
	422,611,028	449,264,819	Comptes-courants	78,061,445	79,819,280		

